

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TSV Jahn 1909 Weißenhasel : TSV 1914 Sorga
Samstag, 19.11.2022, 19:30 Uhr

Rossa fixiert zwei Punkte für den TSV Jahn 1909 Weißenhasel

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Jahn 1909 Weißenhasel in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den TSV 1914 Sorga durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Schade / Rossa beim 3:0-Erfolg gegen Zarin / Hillebrand ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnten Zuber / Willhardt zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Sening / Reichhardt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Passende spielerische Mittel hatten im Anschluss Reimuth / Schneider wiederum letztlich parat, um Psujka / Stein zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Zuber bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Udo Reichhardt. Niclas Reimuth überzeugte im Einzel gegen Andreas Sening, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jan-Christoph Schade gegen Michael Psujka, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Mario Rossa überzeugte im Einzel gegen Alireza Zarin, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Willhardt seinem Gegner Martin Hillebrand beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Heiko Schneider gelang es Dominik Stein zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Jahn 1909 Weißenhasel und des TSV 1914 Sorga in die Box. Frank Zuber hatte seinen Gegner Andreas Sening beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim 0:3 gegen Udo Reichhardt fand hingegen Niclas Reimuth von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Jan-Christoph Schade machte indessen mit Alireza Zarin beim 11:5, 11:7, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Michael Psujka zeigte Mario Rossa seinem Gegner die Grenzen auf. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TSV Jahn 1909 Weißenhasel in der Saison nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2022 gegen den TV 03 Heringen an. Für den TSV 1914 Sorga steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II am 26.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:5 geht.

Statistik:

TSV Jahn 1909 Weißenhasel

Doppel: Schade / Rossa 1:0, Zuber / Willhardt 0:1, Reimuth / Schneider 1:0

Einzel: F. Zuber 1:1, N. Reimuth 1:1, J. Schade 1:1, M. Rossa 2:0, J. Willhardt 1:0, H. Schneider 1:0

TSV 1914 Sorga

Doppel: Sening / Reichhardt 1:0, Zarin / Hillebrand 0:1, Psujka / Stein 0:1

Einzel: A. Sening 0:2, U. Reichhardt 2:0, A. Zarin 0:2, M. Psujka 1:1, D. Stein 0:1, M. Hillebrand 0:1